

# Zauberhafter Opernabend am Rhein

Rund 10 000 Euro Erlös aus Benefiz-Openair „Pasta & Musica“ auf der Parkinsel

„Ich hab mein Herz am Rhein verloren“, so könnte der Sommerhit für Ludwigshafens Stadtparkfans lauten, die das Benefiz-Openair unter dem Motto „Pasta und Musica“ erlebten. Das sehr gelungene Dinner-Spektakel in einem der schönsten Parkanlagen der Pfalz direkt am Rhein mit Blick zum Mannheimer Schloss war ein Festival für alle Sinne und brachte rund 10 000 Euro als Reinerlös für soziale Projekte in der Region. Das traumhafte Ambiente, die exzellente italienische Küche und die Musik der international renommierten Sopranistin Frauke Schäfer, die am Klavier von Stefanie Titus begleitet wurde, garantierten einen unvergesslichen Sommerabend.

„Im Jahr des Stadtjubiläums sollten die Bürger auch etwas für die Stadt tun. Daraus entstand die Idee, dieses kulinarische und kulturelle Highlight zum Stadtjubiläum zu organisieren“, erzählte Initiator Dieter Mauer. Der Präsident des Rotary Club Frankenthal und gebürtige Ludwigshafener freute sich mit seinem Club und weiteren vier Ludwigshafener Service-Clubs, den Rotary „Rheinschanze“, Inner Wheel, Lions „Tor zur Pfalz“ und Old Table, die Veranstaltung mit Pasta und zauberhafter Musik am Rhein-Ufer zu organisieren. Mauer begrüßte die 350 „lieben Freunde zum gemeinsamen Feiern für einen guten Zweck“ im toskanischen Ambiente bei Kerzenschein. Er bedankte sich bei allen Sponsoren, die diese ausverkaufte Benefizveranstaltung unterstützten, so dass alle Einnahmen als Reinerlös sozialen Zwecken zugute kommen.

Die Pasta-Teller waren Eintrittskarten der besonderen Art. Die liebevoll dekorierten Tische luden zum Verweilen ein und boten schöne Kommunikationsrunden. Die Köche des Maximilian- und des Schiller-Wohnstifts bereiteten ein außergewöhnli-

ches Pastabuffet mit Spaghetti, Tagliatelle, Lamm, Garnelenspieße, Mascarpone-Soße mit Pinienkernen, Ratatouille und weitere italienischen Köstlichkeiten zu.

Frauke Schäfer, die zur Zeit in Wien gastiert, begeisterte zur musikalischen Eröffnung mit dem Lied „Mattinata“ von Ruggiero Leoncavallo. Mit italienischen und französischen Opernarien und Operettenmelodien von Franz Lehár und Nico Dostal zog sie das Publikum in ihren Bann. Die beliebten Musicalmelodien aus „My Fair Lady“, „West Side Story“ und „Elisabeth“ krönten den fantastischen Abend. Die eigens für die Veranstaltung gebrannten „Pasta & Musica“-Teller durften die Besucher mit nach Hause nehmen.

„Wir haben die Idee sofort unterstützt. Für Ludwigshafen ist es wichtig, dass es nicht nur eine ‚Kathedrale der Arbeit ist‘, wie Bloch sagte, sondern auch die lebenswerte, kulturelle Seite der Chemiestadt gezeigt wird“, sagte Dr. Ernst Bartholomé, Präsident des Rotary Clubs Ludwigshafen



Sopranistin Frauke Schäfer und Pianistin Stefanie Titus übernehmen den musikalischen Part des Benefiz-Openair. Bild: Meinberg

Rheinschanze. „Ich finde, dass diese großartige, originelle Benefizveranstaltung auf eine äußerst charmante Art und Weise Hilfe leisten kann. Wir möchten dienen, wir widmen uns sozialen Zwecken und fördern Einrichtungen“, betonte Irmelind Jessen, Präsidentin des Inner Wheel-Clubs, ein Zusammenschluss von Rotarier-Frauen. jom

ORTSTERMIN

# Ein Sommernachtstraum auf der Parkinsel

Fünf wohltätige Vereine verwöhnen 350 Gäste mit „Pasta & Musica“ – 10 000 Euro Erlöst

VON UNSEREM REDAKTEUR  
ANDREAS LANG

► Es war einer jener wahren Glücksmomente, die einen bei öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt überkommen: „Pasta & Musica“, eine Benefizveranstaltung von fünf wohltätigen Vereinen und zugleich deren Geschenk zum Stadtjubiläum, hätte auch als „Sommernachtstraum“ auf der Parkinsel angekündigt werden



können. Das Wetter, die Speisen, die Musik, die Dekoration, der Standort – am Samstagabend stimmte alles. 350 Gäste konnten sich davon überzeugen, rund 10.000 Euro Reinerlös – so die erste Schätzung von Hauptorganisator Dieter Mauer – bleiben den Rotary-Clubs Ludwigshafen-Rheinschanze und Frankenthal, Inner Wheel Ludwigshafen, Lions Ludwigshafen – Tor zur Pfalz und Old Table Ludwigshafen für ihre wohltätige Arbeit.

Dass nicht nur die Stadt Dienstleistungen für ihre Bürger erbringt, sondern diese auch Ludwigshafen (und zugleich sich selbst) etwas Gutes tun,

das war die grundsätzliche Absicht, die Mauer mit dem italienischen Diner hatte. Kurioserweise bedankte sich von der Stadtspitze vor Ort niemand für diese Geste und das Geburtstagsgeschenk. Die Schirmherrin und Oberbürgermeisterin Eva Lohse war verhindert, eine offizielle Vertretung hatte sie nicht auf der Parkinsel geschickt.

Am Rheinufer mit Blick auf Mannheim, bei einem lauen Sommerwind und zum Teil unter mächtigen, illuminierten Bäumen tafelten die Gäste an geschmackvoll dekorierten runden Tischen. An vier Stationen wurden die Pasta-Gerichte (mit Kalbfleisch, Garnelen, Gemüse oder Käse) von Mitarbeitern des Maximilian-Stifts in Maxdorf und des Schillerstifts in Oggersheim aufgelegt. Hand in Hand arbeitete das Personal, um die Warteschlangen beim ersten Andrang so kurz wie möglich zu halten. Später, als sich die Reihen gelichtet hatten, füllten sie die Teller umso großzügiger auf. An einer weiteren Station gab es die passenden italienischen Weine, präsentiert vom Neuhofener Vermarkter Italgastro. Der Pasta-Teller mit dem Signet der Veranstaltung und den Logos der Sponsoren wurde den Gourmets am Ausgang als Souvenir frisch gespült in die Hand gedrückt.

Italienische Gaumenfreuden bis zur Sättigung waren ein Teil des mediterranen Abends in der Vorderpfalz.

Gesteigert wurde der Wohlfühlfaktor durch die Musical-, Opern- und Operettenmelodien, die die Frankenthaler Sopranistin Frauke Schäfer, begleitet von Stefanie Titus am Klavier, in zwei Einlagen gefühlvoll interpretierte. Da blieb auch so mancher Zaungast, der am Rheinufer spazieren ging, eine Weile lauschend stehen und vergaß rasch, dass ihm die Nudel-Variationen

dazu verwehrt geblieben sind.

„Pasta & Musica“ war restlos ausverkauft. Was den Schluss zulässt, dass das Interesse an einem solchen Gourmet-Open-Air groß und die obere Parkinsel (von Mauer beim Spaziergang entdeckt) für solche Veranstaltungen prädestiniert ist. Es wäre bedauerlich, wenn es ein einmaliges Erlebnis für die Sinne bliebe. —**Einwurf**



Rhein à la mediterrané: Pasta (auf den Tischen) und Musica (auf der Bühne im Hintergrund) bescherten einen genussreichen Abend. —FOTO: KUNZ